



# Gemeinderat

## Gemeinde Buchegg

**Protokoll** der 9. Sitzung vom Mittwoch, 29. Mai 2019, 19:00 bis 21:30 Uhr  
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

---

**Vorsitz:** Meyer Verena

**Anwesend:** Stutz Thomas  
Bartlome Bruno  
Fischer Niklaus  
Hug Mbungu Anita  
Mann Alexander  
Marti Samuel

**Entschuldigt:**

**Protokoll:** Seiler Daniela

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. 2. Lesung der Jahresrechnung und Genehmigung zu Handen der Gemeindeversammlung (J. Aeberhardt / Th. Stutz)
3. Stand Arbeitsgruppe Velowege (Langsamverkehr) - N. Fischer
  - a) Genehmigung Planungskredit
  - b) Genehmigung Realisierungskredit
4. Protokollgenehmigungen  
vom 25. April und 15. Mai 2019
5. Energiefördermassnahmen  
Genehmigung Vereinbarung Förderabgaben (A. Mann)
6. Genehmigung Nachtragskredit Hydrant Kräiligen (A. Mann)
7. Nachtragskredit 2018 - korrigierter Antrag
8. Genehmigung Nachtragskredit Erschliessung Strasse Schulareal Aetingen
9. Überprüfung Busangebot Region Solothurn  
Angebotskonzept 2020 - Kostenbeteiligung der Gemeinden
10. Mitteilungen
11. Verschiedenes
12. Pendenzen

## 1. Begrüssung

V. Meyer begrüsst alle Anwesenden zur 9. Sitzung des Gemeinderates. Von der Presse ist niemand anwesend.

Traktandenliste wird ergänzt mit dem Traktandum «Überprüfung Busangebot Region Solothurn Angebotskonzept 2020 - Kostenbeteiligung der Gemeinden». Die ergänzte Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

## 2. 2. Lesung der Jahresrechnung und Genehmigung zu Handen der Gemeindeversammlung (J. Aeberhardt / Th. Stutz)

Im 2018 abgeschlossene Verpflichtungskredite, welche zu Handen der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgetragen werden:

### a) Antrag Verpflichtungskredite Breitband Aetingen / Brügglen

Genehmigter Verpflichtungskredit «Aetingen»	CHF	110'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>111'240.00</u>
<i>Nachtragskredit zur Genehmigung</i>	CHF	1'240.00

Genehmigter Verpflichtungskredit «Brügglen»	CHF	75'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>72'360.00</u>
<b>Kostenunterschreitung zur Kenntnisnahme</b>	CHF	2'640.00

### b) Antrag Verpflichtungskredit Bibern, Hessigkofenstrasse

Genehmigter Verpflichtungskredit «Belag»	CHF	195'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>128'328.00</u>
<b>Kostenunterschreitung zur Kenntnisnahme</b>	CHF	66'672.00

Genehmigter Verpflichtungskredit «Brücke»	CHF	93'500.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>121'926.00</u>
<i>Nachtragskredit zur Genehmigung</i>	CHF	28'426.00

### c) Antrag Verpflichtungskredit Strassenbeleuchtung

Genehmigter Verpflichtungskredit «Umstellung auf LED»	CHF	310'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>269'202.00</u>
<b>Kostenunterschreitung zur Kenntnisnahme</b>	CHF	40'798.00

### d) Antrag Verpflichtungskredit Sanierung Reservoir

Genehmigter Verpflichtungskredit «Reservoir Brügglen»	CHF	100'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>91'522.00</u>
<b>Kostenunterschreitung zur Kenntnisnahme</b>	CHF	8'478.00

Genehmigter Verpflichtungskredit «Reservoir Brügglen»	CHF	100'000.00
Effektive Kosten	<u>CHF</u>	<u>91'522.00</u>
<b>Kostenunterschreitung zur Kenntnisnahme</b>	CHF	8'478.00

### Beschlüsse Anträge a-d

**Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden Anträge a-d zu den Verpflichtungskrediten einstimmig.**

### e) Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2018

#### Ausgangslage

Der vorliegende Jahresrechnung 2018 schliesst erneut deutlich besser ab als budgetiert:

Aufwandüberschuss gemäss genehmigtem Budget 2018	CHF	-458'080.00
Ertragsüberschuss	CHF	<u>256'877.87</u>

<u>Besserstellung gegenüber Budget</u>	CHF	<u>714'957.87</u>
(Vorjahr: Besserstellung gegenüber Voranschlag)	CHF	1'341'378.61)

Die grösste positive Abweichung lässt sich erneut bei den Steuereinnahmen feststellen: Diese liegen mit CHF 7'925'085.18 (Vj CHF 8'137'033.32) um CHF 621'585.18 (Vj CHF +1'010'533.32) über den budgetierten Steuereinnahmen von CHF 7'303'500.00.

Besser / Schlechter als budgetiert schliessen ab:

• 0 Allgemeine Verwaltung	Besserstellung	CHF	7'990.99	0.85 %
• 1 Öffentliche Sicherheit	<b>Schlechterstellung</b>	CHF	<b>-5'401.16</b>	<b>-5.04 %</b>
• 2 Bildung	Besserstellung	CHF	83'759.00	1.94 %
• 3 Kultur und Freizeit	Besserstellung	CHF	28'847.57	20.40 %
• 4 Gesundheit	Besserstellung	CHF	2'147.68	0.58 %
• 5 Soziale Wohlfahrt	<b>Schlechterstellung</b>	CHF	<b>-108'225.02</b>	<b>-5.33 %</b>
• 6 Verkehr	Besserstellung	CHF	32'948.36	3.77 %
• 7 Umwelt und Raumordnung	<b>Schlechterstellung</b>	CHF	<b>-9'991.05</b>	<b>-6.00 %</b>
• 8 Volkswirtschaft	Besserstellung	CHF	16'327.90	18.37 %
• 9 Finanzen und Steuern	Besserstellung	CHF	666'553.60	7.77 %

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

• 7101 Wasserversorgung	Besserstellung	CHF	130'337.00	135.20 %
• 7201 Abwasserentsorgung	Besserstellung	CHF	22'130.25	86.79 %
• 7301 Abfallbeseitigung	Besserstellung	CHF	19'770.46	131.72 %
• 8711 Elektra Kyburg-Buchegg	<b>Schlechterstellung</b>	CHF	<b>-43'533.30</b>	<b>-128.99 %</b>

### Nachkredite > CHF 5'000

Gemäss Nachkredittabelle wurden durch den Gemeinderat die folgenden Nachkredite > CHF 5'000 behandelt:

Gebundene Nachkredite	CHF	374'623.09
Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	208'858.91
Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	<u>0.00</u>
Total notwendige Nachkredite > CHF 5'000 im Einzelfall	CHF	<u>583'482.00</u>

### Antrag an den Gemeinderat

Im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2018 stellt Th. Stutz die folgenden Anträge an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2018 und beantragt der Gemeindeversammlung, diese ebenfalls zu genehmigen:

#### Erfolgsrechnung 2018:

mit einem Aufwand von	CHF	11'284'757.68
und einem Ertrag von	CHF	11'541'635.55
ergebend einen Ertragsüberschuss von	CHF	<u>256'877.87</u>

#### Investitionsrechnung:

mit Investitionsausgaben von	CHF	1'255'007.93
und Investitionseinnahmen vom	CHF	529'515.05
ergebend Nettoinvestitionen von	CHF	<u>725'492.88</u>

#### Bilanz:

mit Aktiven und Passiven von	CHF	<u>20'255'799.66</u>
------------------------------	-----	----------------------

Der Gemeinderat stimmt der Verwendung des Jahresergebnisses wie folgt zu und beantragt der Gemeindeversammlung, dieser Verwendung zuzustimmen:

Einlage in Konto 29990.01 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	CHF 256'877.87
Total Ertragsüberschuss gemäss Erfolgsrechnung 2018	<u>CHF 256'877.87</u>

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle und verabschiedet diesen zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den gebundenen Nachkrediten gemäss Nachtragskreditabelle im Umfang von CHF 374'623.09.

Der Gemeinderat genehmigt die Nachkredite gemäss Nachtragskreditabelle in der Kompetenz des Gemeinderates im Umfang von CHF 35'059.31 (sechs Kredite über total CHF 173'799.60 wurden bereits im Verlaufe des Geschäftsjahres 2018 gesprochen).

**Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt den Antrag zur Jahresrechnung in den Punkten 1-5 einstimmig und verabschiedet diesen zu Handen der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2019.**

- 3. Stand Arbeitsgruppe Velowege (Langsamverkehr) - N. Fischer**
  - a) Genehmigung Planungskredit**
  - b) Genehmigung Realisierungskredit**

**Ausgangslage und Begründungen**

**Stand der Arbeitsgruppe AG Velowege (Langsamverkehr),** Tabelle mit den Massnahmen und nächste Schritte (Details sind den Sitzungsprotokollen zu entnehmen)

Thema	Was
1. Mühledorf, Kreuzung Gemeindehaus/PP-Badi	Tempo 30 als Gesamtkonzept angehen (GV Beschluss)
2. Tscheppach, Strecke Bibern <-> Ichertswil am Bibernbach entlang	Machbarkeit weiter prüfen (AFU, Gem. Lüterkofen) Kostenschätzung einholen
3. Bibern, Brücke über Bibernbach auf der Strecke Gosswil <-> Bibern	Antrag an Gemeinderat für eine Verbreiterung der Stahlbrücke Riedmatten stellen
4. Küttigkofen (Bätterkinden), Strecke Bismarck <-> Lohn	Mit AVT Voranfrage beim Kanton Bern einreichen und Projekt vorbereiten
5. Bibern, Strecke Gosswil <-> Bibern Abschnitt Riedmatten	Kostenschätzung für Be-Grienerung einholen
6. Hessigkofen, Weiermattenweg	Kostenschätzung einholen
7. Aetingen, Verbesserung Situation Bushaltestelle	Thema bereits vor Lösung. Pläne des bestehenden Projektes elektronisch an AG verteilen

**Stand der Kosten**

Planungskosten Tscheppach, Strecke Bibern <-> Ichertswil am Bibernbach entlang	CHF 3'142.00
Planungskosten Küttigkofen (Bätterkinden), Strecke Bismarck <-> Lohn	CHF 5'169.00
Total	CHF 8'311.00

Das gesprochene Planungsbudget vom Januar beträgt CHF 10'000.00.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (P. Portmann) beteiligt sich mit 50% an den weiteren Planungskosten zum Veloweg Bismarck <-> Lohn. Aktuell geht es bei diesem Projekt darum eine qualitativ gute Voranfrage über unser Vorhaben an den Kanton Bern zu erstellen. Dazu hat das Büro SPI eine Offerte erstellt von Total knapp CHF 17'000. Davon trägt die Gemeinde Buchegg die Hälfte der Kosten und das AVT die andere Hälfte.

### **Daraus resultierende aktuelle Anträge**

1. Bismarck <-> Lohn: Neuer, separater Planungskredit von CHF 10'000 (zu teilen mit dem Kanton, Gesamtofferte beläuft sich auf CHF 17'000)
2. Antrag für Realisierungsplanung Brücke Riedmatten Bibern von CHF 10'000 (siehe Anhang)
3. Bibern <-> Ichertswil, Restbetrag im bestehender Kredit (Jan19) von Kostendach CHF 10'000 sollte für die Weiterplanung bis zum Herbst genügen.

### **Geplante Anträge Herbst 2019 (inkl. Kostenschätzung)**

Bei beiden Projekten ist von einer langer Planungs- und vor allem Bewilligungsdauer auszugehen (bis zu 3 Jahren)

- Antrag für Realisierungsplanung für Velowegstrecke Bismarck - Lohn
- Antrag für Realisierungsplanung für Velowegstrecke Bibern - Ichertswil

### **Beilagen**

- Realisierungsplanung Brücke Riedmatten Bibern (Anhang)
- Sitzungsprotokolle AG Velowege (Langsamverkehr)
- Protokoll Begehung Bismarck Lohn mit Kantonen Bern/ Solothurn Gemeinde Bätterkinden und Planer

### **Antrag**

- 1) **Genehmigung eines neuen, separaten Planungskredites mit Kostendach über CHF 10'000 (Strecke Bismarck <-> Lohn)**
- 2) **Genehmigung eines Realisierungskredites für die Brücke Riedmatten Bibern mit Kostendach über CHF 10'000**

### **Fragen und Diskussion**

Th. Stutz möchte wissen, wer die Federführung bei der Durchführung dieser Projekte hat. Übernimmt die Gemeinde die führende Funktion muss zwingend der gesamte Kredit bewilligt werden. N. Fischer bestätigt, dass in Absprache mit dem Kanton die Kosten geteilt werden und somit jede Partie für sich den Teil als Kredit genehmigt und verwaltet.

V. Meyer möchte wissen, ab wann der Kanton sich an den Kosten beteiligt. Gemäss N. Fischer zahlt der Kanton ab Planung bzw. ab dem Zeitpunkt der ersten Begehung.

S. Marti findet es unnötig, dass für die Vorabklärungen zu diesen Projekten ein Ingenieur beigezogen wird. Der Ingenieur wird erst zur Planung gebraucht. Th. Stutz ist der Überzeugung, dass der Ingenieur schon bei einer Begehung und bei Vorabklärungen guten Einfluss nehmen könnte. N. Fischer möchte die Sitzungen nicht doppelt machen (erst mit dem Kanton, dann mit dem Ingenieur) und glaubt auch, dass der Miteinbezug des Ingenieurs bei Vorabklärungen unumgänglich ist. Alles andere wäre für ihn Zeitverschwendung.

Zusatzantrag zu Punkt 3

S. Marti stellt den Antrag mit dem Kanton und Lüterkofen erst abzuklären, ob ein Radweg zwischen Bibern und Ichertswil möglich ist, bevor ein Ingenieur beigezogen wird. Der Ingenieur kommt erst dann wieder zum Einsatz, wenn eine Zusicherung von Lüterkofen und vom Kanton da ist.

### **Beschlüsse**

**Antrag 1) Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.**

**Antrag 2) Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.**

#### **Zusatzantrag zum Vorgehen Pkt 3. Bibern – Ichertswil :**

**Diesem Zusatzantrag von S. Marti stimmen drei Personen zu, zwei stimmen dagegen und zwei Personen enthalten sich. Somit wird der Gegenantrag von S. Marti gutgeheissen.**

N. Fischer wird in Punkt 3 die Verhandlungen nicht weiterführen. Die Abklärungen müssen von jemand anders geführt werden. V. Meyer macht eine Terminvereinbarung mit den Gegenstimmenden. N. Fischer informiert den Ingenieur, dass die Terminsuche mit dem Kanton sistiert werden kann.

Alle andern Aufgaben im Projekt stehen weiterhin unter der Federführung von Nik Fischer.

#### **4. Protokollgenehmigungen vom 25. April und 15. Mai 2019**

##### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 25. April 2019 einstimmig.**

Im Protokoll der Sitzung vom 15. Mai 2019 wird beim Traktandum 10 eine kleine orthographische Korrektur angebracht. Neu heisst der Satz:

*«Auf der Basis des vom Regierungsrat genehmigten Generellen Wasserversorgungsplans (GWP) für das Dorf Mühledorf, hat **im Auftrag der Werkkommission der zuständige Ingenieur** die Kosten des provisorischen Beitragsplans errechnet und auf die Grundstücke innerhalb des Beitragsperimeters umgelegt. »*

##### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 15. Mai 2019 mit der vorliegenden Korrektur einstimmig.**

#### **5. Energiefördermassnahmen Genehmigung Vereinbarung Förderabgaben (A. Mann)**

A. Mann hat von der Energieregion die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Buchegg, der Energieregion Bern-Solothurn und der GebNet AG und der Genossenschaft Elektra Jegenstorf zur Information vorgelegt.

Der Gemeinderat hat vorgängig bereits die Verordnung genehmigt. Aufgrund dieser Verordnung wurde die Vereinbarung durch die Energieregion erstellt, welche als Leitfaden für die Verordnung gilt.

##### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Vereinbarung einstimmig.**

#### **6. Genehmigung Nachtragskredit Hydrant Kräiligen (A. Mann)**

##### **Ausgangslage**

Im ER Budget 2018 war im Zuge der periodischen GWP-Massnahmen der Einbau eines Hydranten an der Kräiligenstrasse in Küttigkofen für einen Betrag von CHF 26'000.00 vorgesehen.

Dieser konnte im Jahr 2018 nicht mehr termingerecht eingebaut werden. So sind auf dieses Konto nur die Planungskosten des Ingenieur Büros angefallen. (Siehe Rechnung 2018 Konto 7101.3111.01).

Der Einbau ist jetzt definitiv im Sommer 2019 vorgesehen. Die Offerten für die Grabarbeiten und die Rohrlegearbeiten sind eingetroffen und von der WEKO genehmigt worden. Die Kosten belaufen sich auf Total CHF 16'217.85.

Für den Projektabschluss sind maximal noch CHF 1'500.00 vorgesehen.

Das Projekt wird vom Ingenieurbüro Emch & Berger, Solothurn geplant und begleitet.

**Begründungen:**

Weil dieser Kredit im Jahr 2018 nicht ausgeschöpft wurde und im Budget 2019 in der ER kein Budgetposten mehr vorgesehen ist, wird ein Nachtragskredit benötigt.

A. Mann hat von der SGV Zusicherung erhalten, dass sie sich an den Kosten beteiligen werden mit CHF 6'000.00

**Antrag**

A. Mann beantragt den Nachtragskredit über CHF 18'000 für den Einbau eines Hydranten an der Kräiligenstrasse in Küttigkofen zu genehmigen zu Lasten der Rechnung 2019.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Antrag einstimmig.**

**7. Nachtragskredit 2018 - korrigierter Antrag**

**Antrag zur Genehmigung eines Nachtragskredites – Konto 8711.3130.000 Unterhalt Leitungsnetz (Elektrizitätswerk SF)**

**Ausgangslage und Begründungen**

Anlässlich der Gemeinderatsitzung vom Mittwoch, 19. Dezember 2018 wurde im Rahmen des gesprochenen Budgets ein Nachtragskredit beantragt.

Es hat sich im Nachhinein herausgestellt, dass die damals genehmigten Zahlen nicht korrekt waren. Aus diesem Grunde wird beantragt den Nachtragskredit mit den korrigierten Zahlen nochmals zu genehmigen:

Aktuell zeigt sich folgender Soll-Ist-Vergleich:

Pro 2018 bisher getätigte Ausgaben	CHF	*58'041.70
Von der Gemeindeversammlung genehmigtes Budget	CHF	<u>10'000.00</u>
Nicht gedeckte Kosten	CHF	48'041.70
		=====

*(\*höher als vorgesehen, genehmigter Betrag CHF 31'186.85)*

**Erwägungen**

Es geht um die Spezialfinanzierung (SF) Elektrizitätsversorgung der Erschliessung Dorfstrasse 1 in Kyburg-Buchegg. Die Kosten der Erschliessung beliefen sich gemäss Rechnung der Gebrüder Jetzer AG nicht wie genehmigt auf CHF 23'212.65, sondern auf CHF 48'000.00. Der Budgetkredit wird somit nicht um CHF 21'186.85, sondern um CHF 48'041.70 überschritten.

**Antrag**

Es liegt in der Kompetenz des Gemeinderates einmalige Ausgaben von bis zu CHF 100'000.00 pro Sachgeschäft zu genehmigen. Der Ressortvorsteher Finanzen beantragt dem Gemeinderat, den benötigten Nachtragskredit in Konto 8711.3130.00 Elektrizitätswerk SF Unterhalt Leistungsnetz über CHF 48'041.70 (entgegen den genehmigten CHF 23'212.65) zu genehmigen.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.**

**Zusatzantrag**

Th. Stutz schlägt vor, den Nachtragskredit zu genehmigen und zu Lasten der Jahresrechnung 2019 nochmals weitere CHF 5'000 zu sprechen

## **Beschluss Zusatzantrag**

**Der Gemeinderat genehmigt den Zusatzantrag von Th. Stutz einstimmig.**

### **8. Genehmigung Nachtragskredit Erschliessung Strasse Schulareal Aetingen**

**Erschliessung Schulareal Aetingen: Nachtragskredit für den Bau einer Stützmauer entlang der westlichen Grundstücksgrenze von GB 90056 (ehemaliger Flurweg)**

#### **Ausgangslage**

Der ehemalige Flurweg GB 90056 ist mehrheitlich Bestandteil der neuen, im Bau befindlichen Erschliessungsstrasse. Dem Bewirtschafter des obenliegenden, landwirtschaftlichen Grundstückes GB Nr. 247, Urs Kipfer, sowie dem Eigentümer von GB Nr. 118, Hans-Jakob Andres, wurde bereits zu einem frühen Planungszeitpunkt zugesichert, dass sie auch nach dem Bau der Erschliessungsstrasse über diese auf ihre Grundstücke fahren werden können.

In der Zwischenzeit wurde erkannt, dass das aus topographischen Gründen nicht möglich sein wird, weil die Böschung im nordwestlichen Bereich viel zu steil wird, als dass dort noch eine Flurwegfortsetzung gebaut bzw. befahren werden könnte.

Deshalb muss diese Zufahrtsmöglichkeit nun südwestlich angrenzend, parallel zur neuen Erschliessungsstrasse, auf dem Land von Hans-Jakob Andres erstellt werden. Dafür soll anstelle der vorgesehenen Böschung eine begrünte Stützmauer erstellt werden, auf deren «Krete» dann der künftige Flurweg (einfach eingekiest, Breite max. 3.00 m) verlaufen wird.

Hans-Jakob Andres und Urs Kipfer sind mit dieser Lösung / Projektänderung einverstanden. Der neue Flurweg verbleibt auf GB Nr. 118 und im Eigentum von Hans-Jakob Andres.

Gemäss Offerte des Unternehmers (Niklaus AG) ist dafür mit Mehrkosten von CHF 40'000.00 zu rechnen. Diese sind als Projektbestandteil der Erschliessung gemäss Beitragsplan abzurechnen.

#### **Antrag**

Genehmigung Projektänderung und Nachtragskredit in Höhe von CHF 40'000.00

#### **Diskussion**

Für B. Bartlome sind die CHF 40' in keinem Verhältnis. Er schlägt vor, mit dem Bewirtschafter nochmals abzuklären ob diese Stützmauer wirklich notwendig ist. Vielleicht kann man dem Bewirtschafter eine Entschädigung anbieten, wenn er zur Bewirtschaftung des Landes über einen anderen Weg fährt, beispielsweise über die Weide.

S. Marti begrüsst den Vorschlag von B. Bartlome und würde mit dem Bewirtschafter nochmals das Gespräch suchen.

Th. Stutz stellt sich die Frage, wer die Böschung pflegt und ob bei starkem Regenfall die Böschung aus QP4 eine Gefahr darstellen könnte. Theoretisch wird da Wasser rausgenommen. Diese Böschung ist «drainiert».

Der Gemeinderat ist nicht sicher, der Bau einer Stützmauer entlang der westlichen Grundstücksgrenze eine ausgereifte Lösung ist und stellt den Antrag zurück. B. Bartlome, S. Marti und A. Mann schlagen vor, mit dem Bewirtschafter des angrenzenden Landes nochmals zu sprechen. Der Antrag wird an der Gemeinderatsitzung vom 3. Juli 2019 nochmals traktandiert.



## **9. Überprüfung Busangebot Region Solothurn Angebotskonzept 2020 - Kostenbeteiligung der Gemeinden**

### **Überprüfen Busangebot Region Solothurn Angebotskonzept 2020 – Kostenbeteiligung der Gemeinden**

Buchegg hat von der Fahrplanänderung keinen direkten Nutzen (keine zusätzlichen Abfahrten, analog aller Bucheggberger Gemeinden) nur Kosten. **Pro Jahr CHF 1'596.00** zusätzlich, zu den üblichen CHF 163'957.00 (was 37% entspricht).

#### **Antrag**

Die Gemeinde äussert sich dahingehend, dass die Angebotsverbesserungen des Buskonzeptes Solothurn zwar begrüsst werden, dass diese im Fahrplanentwurf 2020 abzubilden sind. Die Zusatzkosten müssen ausgewiesen werden und die Gemeinde Buchegg wird diese solidarisch mittragen.

Wir sind aber der Meinung, dass bei einem nächsten Ausbau eine Taktverdichtung im Bucheggberg ernsthaft geprüft werden muss und wir dannzumal die Solidarität der übrigen Gemeinden ebenso erwarten.

#### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt diesen Antrag mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung.**

## **10. Mitteilungen**

### **Nicht öffentliches Traktandum**

## **11. Verschiedenes**

- Am 28.5. ist die älteste Bucheggerin aus Hessigkofen gestorben. Sie wurde 104 Jahre alt.

Die nächste Sitzung findet am 3. Juli 2019 um 19 Uhr statt.

Für das Protokoll

**Die Gemeindepräsidentin:**

**Die Gemeindeschreiberin:**

Mühledorf, 4. Juli 2019